

Lehm-Trockenschüttung 03.060-.100

Anwendungsgebiet	Einschubdecken nach CLAYTEC Arbeitsblatt 4.2, Deckenauflagen nach Arbeitsblatt 4.3 Trockene, rieselfähige Deckenschüttung zur Hohlraumfüllung, Wärmespeicherung und zur Verbesserung des Schallschutzes. Auch für die Verfüllung von Estrich-Waben im Trockenbau.
Zusammensetzung	Lehm- und Tongranulat, Paletts Ø ca. 10 mm, L ca. 10-20 mm
Baustoffwerte	Rohdichte bei leicht verdichteter Schüttung ca. 1.300 kg/m ³ (λ 0,53 W/mK, μ 5/10)
Lieferformen, Ergiebigkeit	Trocken in 1,2 t Big-Bags (ca. 0,9 m ³ leicht verdichtete Schüttung) Trocken in 25 kg Säcken (ca. 0,019 m ³ oder 19 l leicht verdichtete Schüttung), 42 Sack/Palette
Lagerung	Trocken lagern. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich.
Verarbeitung	Die Trockenschüttung ist bei Anlieferung verarbeitungsfertig. Der Rieselschutz ist sorgfältig und sicher auszuführen. Das Material wird zwischen Lagerhölzer oder Deckenbalken geschüttet. Estrich-Waben werden bis zur Oberkante verfüllt.
Hinweis	Lehm-Trockenschüttung hat aufgrund des hohen Tongehaltes einen praktischen Feuchtegehalt von 10-12%. Feuchteinträge während des Transportes, der Lagerung auf der Baustelle sowie Restfeuchten (in Ausnahmefällen) können nicht sicher ausgeschlossen werden. Im Zweifel ist die Materialfeuchte vor Auflage der Laufbodenschichten abschließend zu überprüfen (Hand- oder Augenscheinprobe). Andernfalls sind schwere Bauschäden möglich.

03

☐ Lehmschüttungen (LT) nach 3.6 der „Lehmbau Regeln“ des Dachverband Lehm.